

# RS OGH 2004/8/10 14Os92/04, 13Os101/08i, 11Os12/14w, 11Os75/14k, 13Os7/15a, 13Os4/15k, 15Os98/15y, 1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.08.2004

## Norm

MRK Art6 Abs2 III

StGB §32 Abs2

StGB §33 Z2

StPO §281 Abs1 Z11 B

## Rechtssatz

Abgesehen davon, dass die Tatbegehung während eines anhängigen Strafverfahrens nicht als eigener (besonderer) Erschwerungsgrund im Sinne des § 33 Z 2 StGB, sondern allenfalls als Strafzumessungsaspekt nach § 32 Abs 2 StGB zu werten wäre, erlangt dieser Umstand bei der Strafbemessung nur dann Bedeutung, wenn das im Zeitpunkt der nunmehr abzuurteilenden Tat anhängig gewesene Strafverfahren mit einem rechtskräftigen Schuldspruch endete. Denn in diesem Fall kommt dem bereits laufenden und in eine Verurteilung mündenden Verfahren eine Warnfunktion zu, deren fehlende Beachtung infolge neuerlicher Delinquenz von einer gegenüber rechtlich geschützten Werten ablehnenden oder gleichgültigen Einstellung zeugt. Indem das Erstgericht ohne rechtskräftigen Abschluss dieses Strafverfahrens eine Missachtung der Warnfunktion unterstellt, damit aber einen Schuldspruch im noch anhängigen Verfahren voraussetzt, verstößt es gegen die Unschuldsvermutung des Art 6 Abs 2 MRK.

## Entscheidungstexte

- 14 Os 92/04

Entscheidungstext OGH 10.08.2004 14 Os 92/04

- 13 Os 101/08i

Entscheidungstext OGH 27.08.2008 13 Os 101/08i

Vgl auch; Beisatz: Die Berücksichtigung eines noch nicht in Rechtskraft erwachsenen Schuldspruchs sowie die Tatsache der Anklageerhebung in Betreff weiterer dem Beschwerdeführer vorgeworfener Taten zur Begründung einer auf wiederkehrende Begehung zu fortlaufender Einnahmeerzielung gerichteten Absicht verstoßen gegen die aus Art 6 Abs 2 MRK erhellende Unschuldsvermutung. (T1)

- 11 Os 12/14w

Entscheidungstext OGH 08.04.2014 11 Os 12/14w

Vgl

- 11 Os 75/14k  
Entscheidungstext OGH 28.10.2014 11 Os 75/14k  
Vgl
- 13 Os 7/15a  
Entscheidungstext OGH 15.04.2015 13 Os 7/15a  
Auch
- 13 Os 4/15k  
Entscheidungstext OGH 10.06.2015 13 Os 4/15k
- 15 Os 98/15y  
Entscheidungstext OGH 26.08.2015 15 Os 98/15y  
Auch; Beis wie T1
- 13 Os 12/17i  
Entscheidungstext OGH 28.06.2017 13 Os 12/17i  
Auch
- 15 Os 148/17d  
Entscheidungstext OGH 17.01.2018 15 Os 148/17d  
Auch
- 15 Os 127/18t  
Entscheidungstext OGH 12.12.2018 15 Os 127/18t  
Auch
- 15 Os 157/18d  
Entscheidungstext OGH 12.12.2018 15 Os 157/18d  
Vgl
- 14 Os 110/20p  
Entscheidungstext OGH 18.02.2021 14 Os 110/20p  
Vgl
- 15 Os 135/21y  
Entscheidungstext OGH 24.01.2022 15 Os 135/21y  
Vgl

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119271

**Im RIS seit**

09.09.2004

**Zuletzt aktualisiert am**

01.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)